

Dokumentation und Analyse von Fehlschlägen

Beitrag von „myoho07“ vom 3. Juli 2022, 14:53

Hallo, hier kommt der BUH-Mann.

Ist ja schön, was ihr da anspricht.

Ich für meinen Teil mache und werde das nicht machen.

In 90% meiner Kreuzungen ist zumindest ein Unikat beteiligt, d.h. es könnte kein anderer Züchter mit den Infos etwas anfangen.

Ich bin mir nie sicher, ob ich überhaupt (genug) Pollen übertragen habe, das wäre dann auch nicht aussagefähig.

Und, ich bin ein schlechter Buchhalter, ich kriege solche Dokumentationen nie wirklich hin. Das genaue Datum bringt letztlich m. E. auch nicht.

In Papierform bringts natürlich auch nichts.

Wir haben mittlerweile x-tausende an Hybriden, wovon sicher ein Teil für weitere Kreuzungen genutzt wird.

Ich gehe mal davon aus, dass der größte Teil der gesammelten Daten redundant sind.

Will das aber keinem madig machen.